

Der „Glufamichel“ am Marktplatz in Hechingen ist eine urige Altstadtkneipe, die bereits am 1. August 1999 von Walter Huber eröffnet wurde. Es ist die ganz bestimmte Mixtur, die den „Glufamichel“ so besonders macht: Zur Mittagszeit ein Restaurant mit täglich wechselndem Mittagstisch, nachmittags ein Café mit prominenten Plätzen auf dem Marktplatz und abends eine Bierkneipe mit irischer Pub-Atmosphäre.

Selbstverständlich können Sie die leckere Küche des „Glufamichels“ auch zu Hause genießen: Gerne sind wir der kulinarische Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

---

Schwäbisch für Reigschmeckte – Die Glufen und der Michel

Die Schwaben nehmen alles sehr genau. Kleinlich zu sein – das heißt

bei allem besonders genau hinzuschauen und das herausgegebene Kleingeld dreimal nachzuzählen – ist jedoch im Schwabenland nicht ehrenrührig.

Ein Glufamichel ist daher ein „kleinlicher Mensch“,

aber dennoch nicht unsympathisch.

*„Sie hent mir geschtern zwoi Gramm Hackfleisch z’wenig eipackt,*

*und deswege bin i no lang koi Glufamicheline.“*

Eine „Glufe“ ist im Schwäbischen eine Sicherheits- oder Stecknadel.

Und der Glufamichel misst ihr auch die gebührende materielle Bedeutung zu,

und ist diese auch noch so gering.